

Immer gültige Hausaufgaben für den Trompetenunterricht



- 1 Summe mehrfach täglich Töne oder Lieder mit den Lippen, binde möglichst viele Töne, atme in Ruhe zwischen den Phrasen. Es soll nach Musik klingen, nicht nach Geräuschen.
- 2 Blase täglich zum Beginn des Übens oder auch schon eine kurze Zeit vorher ein Lied mit dem Mundstück in Daumen und zwei Fingern der linken Hand, binde möglichst viele Töne, atme in Ruhe zwischen den Phrasen und achte auf die genaue Melodieführung und Intonation.



Schau einmal auf eine Uhr! Wie spät ist es?

Nun übe sorgfältig: Vermeide Fehler sowohl in den Tönen wie in deiner Körperhaltung, Atmung und Aufmerksamkeit. Es gilt: **Erst ansehen und lesen, Griffe bedenken, Tonart, Taktart, Tempo, dann erst schwierige Stellen langsam blasen. Später kann man alles allmählich schneller üben.**

- 3 Blase täglich eine Aufwärm- und Technikstudie in Ruhe und mit Bedacht, mit schönem Klang.

4 Eine Minute Nachdenken über deinen heutigen Übeplan: „was und wie lange jeweils“?

- 5 Sieh dir nun deine Pflicht- oder Vorspielstücke, Musikstücke für Band, Orchester, Ensembles usw. an, prüfe, was du besonders gut üben musst, und dann frisch ans Blasen.
- 6 Eine verhältnismäßig kurze Pause ist nun erlaubt, drei bis fünf Minuten zur Erholung.
- 7 Hast du noch andere Übe-Hausaufgaben? Jetzt ist eine gute Zeit dafür.
- 8 Jetzt kommen deine Lieblingsstücke!
- 9 Übe jeden zweiten Tag besonders viel, das gibt Kraft. Übrigens gibt es natürlich auch spezielle Kraftübungen hierfür. (Das heißt aber nicht, du sollst an den anderen Tagen faulenzeln, sondern auch fleißig an den wichtigen Stücken üben.)



Nun schau noch einmal auf eine Uhr!



Wie lange hast du geübt?

Es ist wünschenswert und sinnvoll, Musik auswendig zu lernen. Bei fleißigem Üben, wenn man schwierige Stellen mehrfach trainiert, ergibt sich das häufig ohnehin. Wenn du dich fragst, ob dein Lehrer zufrieden sein wird, überlege, ob du selbst mit deinem Fleiß und deiner Leistung zufrieden bist. Natürlich kann es

- auch mal länger dauern, bis ein Musikstück richtig gut klingt oder man deutliche Fortschritte merkt. Lehrer merken im Allgemeinen sehr gut, ob jemand viel oder wenig geübt hat. Nun ja, du willst es ja lernen, also übe mit Freude, dann hast du die besten Chancen, auf Dauer ein guter Musiker / eine gute Musikerin zu werden! Übrigens, wer übt wie ein Schweinchen, wird auch Trompete blasen wie ein Schweinchen! **Also, mach's besser!**